

Investitionsprojektantrag Budget 2026

u:ai für Studierende				
Priorität	<input checked="" type="checkbox"/> sehr hoch	<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> mittel	
Abteilung	MaS			
Projektleiter (NACHNAME Vorname)	[REDACTED]			
Projektlaufzeit (MM.JJJJ)	Beginn:	06.2025	Ende:	06.2026

Beschreibung des Investitionsvorhabens

Grundsätzliche Beschreibung:

Die Universität Wien stellt das u:ai-Service (Academic AI) den Mitarbeiter*innen der Universität Wien seit März 2025 zur Verfügung. Die Einführung wurde mit Schulungen über die Personalentwicklung begleitet. Aktuell sehen wir rund 2400 registrierte Nutzer*innen. Davon verwenden rund 1000 Mitarbeiter*innen das u:ai-Service (Academic AI) regelmäßig. Für die aktuelle Nutzung werden uns von ACOMarket pro Monat zwischen €1500,- und €1900,- inkl. Ust. verrechnet, davon entfallen durchschnittlich €800,- auf Infrastruktur und Betrieb, sowie rund €740,- bis €1050,- auf verbrauchte Token.

Zur Weiterentwicklung von Academic AI (u:ai) veranschlagt ACOMarket einen Projektkostenbeitrag von ca. €12.000,- inkl. pro Halbjahr und Hochschule. Der ZID vertritt die Universität Wien in den diesbezüglichen von ACOMarket veranstalteten Scoping-Workshops und kümmert sich vorgelagert dazu um die entsprechende Abstimmung mit dem Rektorat, der „Programm-Manager*in KI in Studium und Lehre“ an der DLE SLW und weiteren Stakes.

Im Zuge des Investitionsantrags zur Einführung des u:ai-Services (Academic AI) im Jahr 2024 wurde mit dem Rektorat abgestimmt, dass nach einer Evaluierung und unter der Maßgabe der finanziellen Bedeckung dieses Service ab SS2025 auch den Studierenden zur Verfügung gestellt werden soll.

Mittlerweile ist das Modul „Tailored AI“ verfügbar und auch die „Internetanbindung“ wurde für Ende 2025 angekündigt, womit das u:ai-Service (Academic AI) für die Lehre einen interessanten Usecase bietet. So ermöglicht der Einsatz von u:ai-Chatbots eine gezielte, interaktive Wissenserschließung. Durch strukturierte Antworten, abgestufte Erklärungen und direktes Feedback kann u:ai schon jetzt aktives Lernen fördern und einen Beitrag zur Steigerung der Prüfungsaktivität leisten.

Für die nötige Planungssicherheit ist eine zeitnahe Entscheidung erforderlich, um Ressourcen zeitgerecht bereitzustellen und den Lehrenden ausreichend Vorlaufzeit zur Integration in ihre Lehrkonzepte zu geben. Eine Aufteilung der entstehenden Kosten zwischen Nutzung im Kontext des Studiums und Individual-Nutzung ist derzeit noch nicht möglich, weswegen u:ai den Studierenden kostenlos zur Verfügung gestellt werden muss. Die zu erwartenden Kosten hängen jedenfalls stark vom tatsächlichen Einsatz in der Lehre bzw. der Akzeptanz zur Nutzung durch Studierende in ihrem Studienalltag ab. Erwartungsgemäß werden die Nutzungskosten zu Beginn geringer ausfallen und bei umfassendem Einsatz in der Lehre auf ein mehrfaches steigen. Wir erwarten eine Kostensteigerung pro 1000 aktive User um rund €1000,- inkl. Ust pro Monat.

Im Falle einer positiven Entscheidung des Rektorats zur Ausweitung des u:ai-Service für Studierende bzw. zum Einsatz in der Lehre beantragt der ZID die Aufstockung des IP 140178 (Academic Chat GPT) für ab dem Jahr 2026, welches für die Einführung des u:ai Service im Jahr 2024 genehmigt wurde. Die Mittel aus dem IP 140178 werden aufgrund der daraus finanzierten laufenden Betriebskosten sowie mit dem Erweiterungspaket 2.0 voraussichtlich gegen Jahresende vollständig aufgebraucht sein.

Ziele:

- Bestätigung des über die Phase des Probebetriebs hinausgehenden weiteren Betriebs bzw. der kontinuierlichen Weiterentwicklung des u:ai-Services.
- Ausweitung der Nutzung von u:ai auf die Gruppe der Studierenden und somit die Ermöglichung u:ai (Academic AI) in der Lehre einzusetzen.

Vorteile/Kosteneinsparung/Effizienzgewinn:

- Zur Verfügungstellung eines definierten und somit auch kosteneffizienten AI-Portfolios an der Universität Wien:
- Das u:ai-Service (Academic AI) soll im Bereich der generativen AI für die meisten Anwendungsfälle an der Universität Wien eingesetzt werden können, damit auf wesentlich kostenintensivere Alternativen wie ChatGPT nur in entsprechend begründeten Fällen zurückgegriffen werden muss.
- Einfache und effiziente Erstellung spezialisierter Bots (Tailored AI) mit der Möglichkeit diese zu teilen.
- Beim u:ai-Service ergibt sich eine besonders gute Kosteneffizienz da neben einem kleinen Fixkostenanteil nur die tatsächliche Nutzung verrechnet wird. Mit steigender Nutzerzahl wird das Verhältnis auch noch deutlich besser.

Konsequenzen bei Nichtgenehmigung:

Es gibt weiterhin kein vernünftig einsetzbares und strategisch zur Verfügung gestelltes generatives AI - Tool für die Lehre an der Universität Wien. Die Universität Wien wird gesamt wesentlich mehr Budget für diverse individuelle AI-Sonderlösungen aufbringen müssen, die auch nicht einheitlich genutzt werden können und lösungsspezifischen Support benötigen.

INVESTITIONEN	in k EUR, inkl. Ust			GESAMT
	2026	2027	2028	
Laufende Kosten (Annahme: 10000 aktive User)	130	150	170	450
Weiterentwicklung	24	26	28	78
Kosten für spezifische Anpassungen in Bezug auf die Infrastruktur der Universität Wien	12	13	14	39
				-
				-
Summe:	166	189	212	567
SACHKOSTEN				
				-
				-
				-
				-
Summe:	-	-	-	-
BEANTRAGTE GESAMTKOSTEN	166	189	212	567